ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN HOTELAUFNAHMEVERTRAG (AGBH 8.2)

1 GELTUNGSBEREICH

1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung sowie alle in diesem Zusammenhang für den Kunden erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen des Kurhotels (Hotelaufnahmevertrag). Sie gelten nicht für Pauschalreisen im Sinne des § 651a BGB. Der Begriff „Hotelaufnahmevertrag" umfasst und ersetzt folgende Begriffe: Beherbergungs-, Gastaufnahme-, Hotel-, Hotelzimmervertrag.

1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies ausdrücklich in Textform vereinbart wurde.

2 VERTRAGSABSCHLUSS, -PARTNER

Vertragspartner sind das Kurhotel an der Obermaintherme, welches im Folgenden „Kurhotel" genannt wird und der Kunde. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrags des Kunden durch das Kurhotel zustande. Für den Fall der Buchung über die hoteleigene Homepage kommt der Vertrag über Anklicken des Buttons *„ZAHLUNGSPFLICHTIG BUCHEN"* zustande.

3 LEISTUNGEN, PREISE, ZAHLUNG, AUFRECHNUNG

3.1 Das Kurhotel ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.

3.2 Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen vereinbarten bzw. geltenden Preise des Kurhotels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden direkt oder über das Kurhotel beauftragte Leistungen, die durch Dritte erbracht und vom Kurhotel verauslagt werden.

3.3 Die vereinbarten Preise verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Steuern und lokalen Abgaben. Nicht enthalten sind lokale Abgaben, die nach dem jeweiligen Kommunalrecht vom Gast selbst geschuldet sind, wie zum Beispiel Kurtaxe.
Bei Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer oder der Neueinführung, Änderung oder Abschaffung lokaler Abgaben auf den Leistungsgegenstand nach Vertragsschluss werden die Preise entsprechend angepasst. Bei Verträgen mit Verbrauchern gilt dieses nur, wenn der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung vier Monate überschreitet.

3.4 Bei Gruppenbuchungen von mehr als 15 Personen, Kontingentverträgen oder zu entsprechend definierten Zeiträumen, gelten gesonderte Zahlungs- und Stornobedingungen. Diese werden im Buchungsprozess sowie auf der Buchungsbestätigung ausgewiesen oder ergeben sich aus den entsprechenden Verträgen.

3.5 Wurde Zahlung auf Rechnung vereinbart, so hat die Zahlung – vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung – binnen acht Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zu erfolgen.

3.6 Das Kurhotel ist berechtigt, bei Vertragsschluss vom Kunden eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung, zum Beispiel in Form einer Kreditkartengarantie, zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag in Textform vereinbart werden. Bei Zahlungsverzug des Kunden gelten die gesetzlichen Regelungen.

3.7 In begründeten Fällen, zum Beispiel Zahlungsrückstand des Kunden oder Erweiterung des Vertragsumfanges, ist das Kurhotel berechtigt, auch nach Vertragsschluss bis zu Beginn des Aufenthaltes eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung im Sinne vorstehender Ziffer 3.6 oder eine Anhebung der im Vertrag vereinbarten Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung bis zur vollen vereinbarten Vergütung zu verlangen.

3.8 Das Kurhotel ist ferner berechtigt, zu Beginn und während des Aufenthaltes vom Kunden eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung im Sinne vorstehender Ziffer 3.6 für bestehende und künftige Forderungen aus dem Vertrag zu verlangen, soweit eine solche nicht bereits gemäß vorstehender Ziffer 3.6 und/oder Ziffer 3.7 geleistet wurde.

3.9 Der Kunde kann nur mit einer unstreitigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des Kurhotels aufrechnen oder verrechnen.

3.10 Der Kunde ist damit einverstanden, dass ihm die Rechnung auf elektronischem Weg übermittelt werden kann.

4 RÜCKTRITT/KÜNDIGUNG („STORNIERUNG") DES KUNDEN /NICHTINANSPRUCHNAHME DER LEISTUNGEN DES KURHOTELS („NO SHOW")

4.1 Eine einseitige Lösung des Kunden von dem mit dem Kurhotel geschlossenen Vertrag ist nur möglich, wenn ein Rücktrittsrecht im Vertrag ausdrücklich vereinbart wurde oder ein gesetzliches Rücktritts- oder Kündigungsrecht besteht.

4.2 Sofern zwischen dem Kurhotel und dem Kunden ein Termin zum kostenfreien Rücktritt vom Vertrag vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche des Kurhotels auszulösen. Das Rücktrittsrecht des Kunden erlischt, wenn er dieses nicht bis zum vereinbarten Termin gegenüber dem Kurhotel in Textform ausübt.

4.3 Ist ein Rücktrittsrecht nicht vereinbart oder bereits erloschen und besteht auch kein gesetzliches Rücktritts- oder Kündigungsrecht, behält das Kurhotel den Anspruch auf die vereinbarte Vergütung trotz Nichtinanspruchnahme der Leistung. Das Kurhotel hat die Einnahmen aus anderweitiger Vermietung der Zimmer sowie die ersparten Aufwendungen anzurechnen. Werden die Zimmer nicht anderweitig vermietet, so kann das Kurhotel den Abzug für ersparte Aufwendungen pauschalieren. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, 90% des vertraglich vereinbarten Preises für Übernachtung mit oder ohne Frühstück sowie für Pauschalarrangements mit Fremdleistungen, 70% für Halbpensions- und 60% für Vollpensionsarrangements zu zahlen. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass der vorgenannte Anspruch nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist.

5 RÜCKTRITT DES KURHOTELS

5.1 Sofern vereinbart wurde, dass der Kunde innerhalb einer bestimmten Frist kostenfrei vom Vertrag zurücktreten kann, ist das Kurhotel in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den vertraglich gebuchten Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Kurhotels mit angemessener Fristsetzung auf sein Recht zum Rücktritt nicht verzichtet. Dies gilt entsprechend bei Einräumung einer Option, wenn andere Anfragen vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Kurhotels mit angemessener Fristsetzung nicht zur festen Buchung bereit ist.

5.2 Wird eine gemäß Ziffer 3.6 und/oder Ziffer 3.7 vereinbarte oder verlangte Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auch nach Verstreichen einer vom Kurhotel gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, so ist das Kurhotel ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

5.3 Ferner ist das Kurhotel berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, insbesondere falls

- höhere Gewalt oder andere vom Kurhotel nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen;
- Zimmer oder Räume schuldhaft unter irreführender oder falscher Angabe oder Verschweigen wesentlicher Tatsachen gebucht werden; wesentlich kann dabei die Identität des Kunden, die Zahlungsfähigkeit oder der Aufenthaltszweck sein;
- das Kurhotel begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Leistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Kurhotels in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich des Kurhotels zuzurechnen ist;
- der Zweck bzw. der Anlass des Aufenthaltes gesetzeswidrig ist;
- ein Verstoß gegen unten genannte Ziffer 6.1 vorliegt.

5.4 Der berechtigte Rücktritt des Kurhotels begründet keinen Anspruch des Kunden auf Schadensersatz. Sollte bei einem Rücktritt nach vorstehender Ziffer 5.2 oder 5.3 ein Schadensersatzanspruch des Kurhotels gegen den Kunden bestehen, so kann das Kurhotel diesen pauschalieren. Die Ziffer 4.3 gilt in diesem Fall entsprechend.

6 WEITERVERKAUF

6.1 Der Weiterverkauf/-vermietung und/oder die Weitervermittlung von gebuchten Zimmern ist untersagt. Insbesondere ist die Weitervermittlung von Zimmern und/oder Zimmerkontingenten an Dritte zu höheren Preisen als den tatsächlichen Zimmerpreisen unzulässig. Auch die Abtretung oder der Verkauf des Anspruchs gegen das Kurhotel ist nicht zulässig. Das Kurhotel ist in diesen Fällen berechtigt, die Buchung zu stornieren, insbesondere wenn der Kunde bei der Abtretung/dem Verkauf gegenüber dem Dritten unwahre Angaben über die Art der Buchung oder die Bezahlung gemacht hat. Eine Nutzung des Hotelzimmers zu einem anderen als dem Beherbergungszweck ist ausdrücklich untersagt.

7 ZIMMERBEREITSTELLUNG, -ÜBERGABE UND -RÜCKGABE

7.1 Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer, soweit dieses nicht ausdrücklich in Textform vereinbart wurde.

7.2 Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden ab 15:00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Kunde hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung.

7.3 Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Kurhotel spätestens um 11:00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann das Kurhotel aufgrund der verspäteten Räumung des Zimmers für dessen vertragsüberschreitende Nutzung bis 18:00 Uhr 50% des vollen Logispreises (Preis gemäß Preisverzeichnis) in Rechnung stellen, ab 18:00 Uhr 90%. Vertragliche Ansprüche des Kunden werden hierdurch nicht begründet. Ihm steht es frei nachzuweisen, dass dem Kurhotel kein oder ein wesentlich niedrigerer Anspruch auf Nutzungsentgelt entstanden ist.

8 NICHTRAUCHEN IM KURHOTEL

8.1 Das Kurhotel ist ein Nichtraucherhotel. Es ist daher untersagt, sowohl in den öffentlichen Bereichen, als auch in den Gästezimmern inkl. Balkon zu rauchen. Für den Fall einer Zuwiderhandlung hat das Kurhotel das Recht, vom Kunden als Schadensersatz für die gesondert aufzuwendenden Reinigungskosten einschließlich eventueller Umsatzeinbußen aus einer hieraus nicht möglichen Vermietung des Zimmers einen Betrag in Höhe von EUR 100,00 zu verlangen. Dieser Schadensersatzbetrag ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn das Kurhotel einen höheren oder der Kunde einen geringeren Schaden nachweist.

9 HAUSTIERE

9.1 Das Mitbringen eines Haustieres bedarf der Zustimmung vom Kurhotel. Der Kunde ist dazu verpflichtet, den Wunsch, ein Haustier mitzubringen, vorab bekannt zu geben. Wenn das Kurhotel dem Mitbringen des Haustieres zustimmt, so geschieht dies unter der Voraussetzung, dass das Haustier unter der ständigen Aufsicht des Kunden steht sowie frei von Krankheiten ist und auch sonst keine Gefahr für die Hotelgäste und das Hotelpersonal darstellt. Das Mitführen des Tieres im Gastronomie- und Wellnessbereich ist nicht gestattet. Ausnahme sind jedoch Blinden-, Gehörlosen- sowie andere vergleichbare Servicehunde. Für ein Haustier fällt die ausgeschriebene Gebühr an. Wir bitten um Verständnis, dass wir für einen erhöhten Reinigungsaufwand durch „Hinterlassenschaften" oder andere starke Verschmutzungen im Zimmer eine Extragebühr berechnen. Sollten Sie unangemeldet ein Tier in ein Zimmer nehmen, welches nicht explizit von unseren Mitarbeitern als "Tierzimmer" für Sie reserviert wurde, wird Ihnen zum Zimmerpreis eine zusätzliche außergewöhnliche Grundreinigungsgebühr berechnet.

10 MITGEBRACHTE SPEISEN UND GETRÄNKE

10.1 In den öffentlichen Bereichen ist das Verzehren von mitgebrachten Speisen und Getränken untersagt. Nebenabsprachen sind möglich. Das Frühstück kann nur in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten des öffentlichen Bereiches (Bar, Lounge, Restaurant, Vitus Spa) eingenommen werden. Die Mitnahme von angebotenen Frühstücksbestandteilen ist nicht möglich. Auf den Zimmern ist die Zubereitung von Speisen untersagt.

11 GUTSCHEINE

11.1 Ein bei dem Kurhotel erworbener Gutschein kann lediglich für Leistungen, welche vom Kurhotel angeboten werden in dem auf dem Gutschein vermerkten Hotel eingelöst werden. Verbleiben bei Zahlungen mit dem Gutschein Restguthaben, bleiben diese bestehen und können für weitere Zahlungen in dem jeweiligen Kurhotel genutzt werden. Die Gültigkeitsdauer des Gutscheins beträgt 3 Jahre ab Ausstellungsdatum. Gutscheine können nicht zurückgegeben werden, sie sind nicht wiederverkäuflich oder übertragbar und sind nicht gegen Bargeld einlösbar. Die Gutscheine können nicht im Rahmen von Online Bezahlungen verwendet werden. Der Besteller des Gutscheins ist für die Angabe der korrekten Daten (insbesondere E-Mail-Adresse) verantwortlich, an welche der Gutschein und die Rechnung versendet werden soll.

12 HAFTUNG DES KURHOTELS

12.1 Das Kurhotel haftet für von ihm zu vertretende Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Weiterhin haftet es für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Kurhotels beziehungsweise auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten des Kurhotels beruhen. Vertragstypische Pflichten sind solche Pflichten, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Erfüllung der Kunde vertraut und vertrauen darf. Einer Pflichtverletzung des Kurhotels steht die eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind, soweit in dieser Ziffer 12 nicht

© Hotelverband Deutschland (IHA) e.V.

anderweitig geregelt, ausgeschlossen. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Kurhotels auftreten, wird das Kurhotel bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.

12.2 Für eingebrachte Sachen haftet das Kurhotel dem Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Das Kurhotel empfiehlt die Nutzung des Kurhotel - oder Zimmersafes. Sofern der Kunde Geld, Wertpapiere und Kostbarkeiten mit einem Wert von mehr als 800 Euro oder sonstige Sachen mit einem Wert von mehr als 3.500 Euro einzubringen wünscht, bedarf dies einer gesonderten Aufbewahrungsvereinbarung mit dem Kurhotel.

12.3 Soweit dem Kunden ein Stellplatz in der Kurhotelgarage oder auf dem Kurhotelparkplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Eine Überwachungspflicht seitens des Kurhotels besteht nicht. Der Kunde ist verpflichtet, einen Schaden unverzüglich, offensichtliche Schäden, jedenfalls vor Verlassen der Parkeinrichtung anzuzeigen. Das Kurhotel haftet nicht für Schäden, die allein durch andere Kunden oder sonstige dritte Personen zu verantworten sind. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Kurhotel abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalte haftet das Kurhotel nur nach Maßgabe der vorstehenden Ziffer 12.1, Sätze 1 bis 4

12.4 Weckaufträge werden vom Kurhotel mit größter Sorgfalt ausgeführt.
Nachrichten für die Kunden werden mit Sorgfalt behandelt. Das Kurhotel kann nach vorheriger Absprache mit dem Kunden die Annahme, Aufbewahrung und – auf Wunsch – gegen Entgelt die Nachsendung von Post und Warensendungen übernehmen. Das Kurhotel haftet hierbei nur nach Maßgabe der vorstehenden Ziffer 12.1, Sätze 1 bis 4.

13 Schlussbestimmungen

13.1 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollen in Textform erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen sind unwirksam.

13.2 Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand Coburg. Das Kurhotel kann wahlweise den Kunden aber auch am Sitz des Kunden verklagen. Dasselbe gilt jeweils bei Kunden, die nicht unter Satz 1 fallen, wenn sie ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in einem Mitgliedsstaat der EU haben.

13.3 Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

Das Hotel ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

The German version of our Terms & Conditions takes precedence over the English version. In case of doubt, the German version shall be taken as reference.

GENERAL BUSINESS TERMS AND CONDITIONS FOR HOTEL ACCOMMODATION CONTRACTS (AGBH 8.1)

1 AREA OF APPLICATION

1.1 These General Business Terms and Conditions apply to contracts on the provision for rental use of Kurhotel rooms for lodging and to all other services and supplies provided to the customer by the Kurhotel in this connection (Hotel Accommodation Contract). They do not apply to package travel within the meaning of section 651a German Civil Code (BGB). The term "Hotel Accommodation Contract" encompasses and replaces the following terms: lodging, customer accommodation, hotel and hotel room contract.

1.2 General business terms and conditions of the customer shall only be applicable if this has been explicitly agreed in text form.

2 CONCLUDING THE CONTRACT, CONTRACT PARTIES

The Kurhotel an der Obermaintherme, mentioned below "Kurhotel" and the customer are the parties to the contract. The contract is concluded by acceptance by the Kurhotel of the application made by the customer. If the booking is made via the hotel's own web page, the contract is concluded by clicking the button "ZAHLUNGSPFLICHTIG *BUCHEN*" confirming the reservation and the customer's obligation to pay.

3 SERVICES, PRICES, PAYMENT, OFF-SET

3.1 The Kurhotel is obliged to keep the rooms reserved by the customer available and to render the services agreed.

3.2 The customer is obliged to pay the Kurhotel's prices that are agreed for or applicable to the provision of the room for use and to other services used by the customer. This also applies to services ordered by the customer either directly or through the Kurhotel which are performed by third parties and paid for in advance by the Kurhotel.

3.3 The prices agreed are inclusive of the taxes and local taxes applicable at the time when the contract is concluded. They do not include local taxes such as local visitor's tax which the customer owes himself or herself under local community law.
The prices shall be adjusted accordingly in the event of changes to the statutory value added tax or of the introduction, change or elimination of local taxes on the subject matter of the contract after the contract has been entered into. In the case of contracts with consumers, this only applies if the period of time elapsing between the date of conclusion of the contract and the date of performance of the contract is longer than four months.

3.4 In the case of group bookings for more than 15 people, allotment contracts or at correspondingly defined time periods specific payment and cancellation conditions apply. These are shown in the booking process and on the booking confirmation or can be taken from the corresponding contracts.

3.5 If payment by invoice is agreed, payment shall be made within eight days of receipt of the invoice without any deductions being made, unless otherwise agreed.

3.6 When the contract is entered into, the Kurhotel has the right to request a reasonable advance payment or security from the customer, for example in the form of a credit card guarantee. The amount of the advance payment and the payment dates can be agreed in the contract in text form. The provisions of statute shall apply in the event of late payment by the customer.

3.7 In justified cases, for example if the customer is in arrears in payment or if the scope of the contract is extended, the Kurhotel has the right to demand, even after the contract has been concluded up until the time when the residence commences, advance payment or security as set out in subsection 3.6 above or an increase in the amount of the advance payment or security agreed in the contract up to the full amount of the remuneration agreed.

3.8 Further, the Kurhotel has the right to request, at the beginning and during the course of the customer's stay, a reasonable advance payment or security within the meaning of subsection 3.6 above for existing and future claims under the contract, insofar as no such payment or security has already been made or provided pursuant to subsection 3.6 and/or 3.7 above.

3.9 The customer may only offset or net out an undisputed claim or a claim established by final and absolute court decision against a claim of the Kurhotel.

3.10 The customer is in agreement with the invoice being sent to the customer by electronic transmission.

4 REVOCATION/ TERMINATION ("CANCELLATION") BY THE CUSTOMER NO USE OF THE KURHOTEL SERVICES "NO SHOW"

4.1 It is only possible for the customer to unilaterally dissolve the contract concluded with the Kurhotel if a revocation right has been explicitly agreed in the contract or if there is a statutory revocation right or termination right.

4.2 If the Kurhotel and the customer have agreed upon a deadline for revocation of the contract free of charge, the customer may revoke the contract up until that date without triggering any claims for payment or damages by the Kurhotel The customer's revocation right expires if the customer does not exercise this right vis-à-vis the Kurhotel in text form by the agreed deadline.

4.3 If no revocation right has been agreed or if it has already expired, and if there is no statutory right of revocation or termination either, then the Kurhotel retains its entitlement to the remuneration agreed although the service was not used. The Kurhotel shall offset income from otherwise letting the rooms and saved expenditures. If the rooms are not otherwise let, the Kurhotel can apply a flat rate for the saved expenditures. In this case the customer is obliged to pay 90% of the contractually-agreed price for overnight accommodation with or without breakfast and for package deals with third-party services, 70% for half board and 60% for full board. The customer is at liberty to demonstrate that the above claim did not arise or not in the amount claimed.

5 REVOCATION BY THE KURHOTEL

5.1 If it has been agreed that the customer may revoke the contract free of charge within a certain period, then the Kurhotel has, for its part, the right to revoke the contract within this period if inquiries are made by other customers relating to the contractually reserved rooms and if the customer does not waive its revocation right after a request is made by the Kurhotel and a reasonable time period set. This shall apply accordingly if the customer has been granted an option and if other inquiries are made and the customer is not prepared to make a firm booking after a request is made by the Kurhotel and a reasonable time period set.

5.2 The Kurhotel also has the right to revoke the contract if an advance payment or security agreed or required in accordance with subsection 3.6 and/or subsection 3.7 has not been paid after an appropriate period of grace set by the Kurhotel has expired.

5.3 Further, the Kurhotel has the right, for an objectively legitimate reason, to revoke the contract for extraordinary grounds, in particular in the event of

- force majeure or other circumstances for which the Kurhotel is not responsible, which render performance of the contract impossible;
- rooms and spaces being reserved by culpably providing material facts that are wrong or misleading or by failing to provide material facts; in this context the term material can mean the identity of the customer, the customer's ability to pay or the purpose of the residence;
- the Kurhotel having reasonable grounds to assume that the use of the service can jeopardize the smooth running of the business, the safety or public reputation of the Kurhotel without this being attributable to the area of responsibility or organization of the Kurhotel;
- the purpose of or the reason for the stay being in violation of the law;
- a breach of subsection 6.1.

5.4 Revocation by the Kurhotel that is justified does not give the customer the right to claim damages. If, in the event of revocation under subsection 5.2 or 5.3 above, the Kurhotel has a claim for damages against the customer, the Kurhotel can claim this as a flat rate. In this case, subsection 4.3 shall apply accordingly.

6 RESALE

6.1 The resale/re-rental and/or transfer of booking rooms is not permitted. In particular the transfer of rooms and/or allotments to third parties at higher prices than the actual room prices is not permitted. The assignment or sale of the claim against Kurhotel is also not permitted. The Kurhotel is in these cases entitled to cancel the booking, in particular if upon the assignment/sale the customer has made untrue statements to the third party about the nature of the booking or the payment. Use of the hotel room for any purpose other than overnight accommodation is expressly forbidden.

7 MAKING THE ROOM AVAILABLE, HANDOVER AND RETURN

7.1 The customer does not acquire a right to the provision of specific rooms unless this has been explicitly agreed in text form.

7.2 The reserved rooms shall be available for use by the customer with effect from 15:00 hours on the agreed date of arrival. The customer has no right to earlier availability.

7.3 The rooms shall be vacated and available for use by the Kurhotel by 11:00 noon at the latest on the agreed departure date. After this time, as the room was vacated late, the Kurhotel has the right to charge for the room use exceeding that which was contractually agreed in an amount of 50% of the full accommodation price up until 18:00 hours and in an amount of 90% after 18:00 hours (price as per price list). This does not give rise to contractual rights of the customer. The customer is at liberty to demonstrate that the Kurhotel did not acquire a claim for compensation for use or acquired a significantly lower claim.

8 NON-SMOKING RULE

8.1 The Kurhotel are non-smoking hotels. It is therefore not permitted to smoke either in the public areas or the customer rooms including balcony. In case of violation, The Kurhotel has the right to demand from the customer a sum of Euro 100 as compensation for the specific cleaning costs incurred, including any loss of turnover due to the inability to rent the room. This compensation figure can be increased or reduced if Kurhotel provides evidence of additional damages or the customer can prove lesser damages.

9 PETS

9.1 The permission of Kurhotel is required to bring a pet. The customer is obliged to notify the Kurhotel in advance if they wish to bring a pet. If Kurhotel agrees to the customer bringing a pet, agreement is granted on condition that the pet is under the constant supervision of the customer, is free of disease and does not represent any other risk to the Kurhotel customer or Kurhotel staff. It is not permitted to bring the animal into the gastronomy and the wellness area of the Kurhotel. A designated fee is payable for the animal. However, this does not apply to guide dogs for the blind or deaf and other comparable service dogs. The advertised fee applies for a pet. We ask for your understanding that we charge an extra fee for increased cleaning effort due to "legacy" or other heavy soiling in the room. If you bring an animal into a room without prior notification, which has not been explicitly reserved for you by our staff as an "animal room", you will be charged an additional extraordinary basic cleaning fee in addition to the room price.

10 FOOD AND DRINK PURCHASED OUTSIDE THE PREMISES

10.1 In the public areas the consumption of food and drink purchased outside the Kurhotel is not permitted. Subsidiary agreements are possible. Breakfast may be taken only in the rooms within the public areas designated for this (bar, lounge, restaurant, vitus spa). It is not possible to take away items which are part of the breakfast offered. Preparation of food in the rooms is not permitted.

11 VOUCHERS

11.1 A voucher purchased from the Kurhotel can only be used for services within the hotel named on the voucher. If there is a residual credit in the case of payment with the voucher, this remains valid and can be used for other payments in the relevant hotel. The validity period of the voucher is 3 years from the date of issue. Vouchers cannot be returned, they cannot be resold or transferred and they cannot be exchanged for cash. Vouchers cannot be used for online payments. The person who orders the voucher is responsible for providing accurate details (in particular e-mail addresses) to which the voucher and the invoice are to be sent.

12 LIABILITY OF THE KURHOTEL

12.1 The Kurhotel is liable for damage which it is accountable for resulting from injury to life, body or health. It is further liable for other damage which is based on an

© Hotelverband Deutschland (IHA) e.V.

intentional or grossly-negligent breach of duty of the Kurhotel or on an intentional or negligent breach of duties of the Kurhotel typical of the type of contract. Duties typical of the type of contract are those duties which enable the proper execution of the contract altogether and which the customer relies on being performed and is able to rely on being performed. A breach of duty of a statutory representative or person engaged in performance of an obligation of the Kurhotel is equivalent to a breach of duty of the Kurhotel. More far-reaching claims for damages are excluded unless otherwise provided for in this Section 12. If there should be any disruptions or deficiencies in the services of the Kurhotel, the Kurhotel shall endeavor to remedy this when it has knowledge thereof or upon a complaint being made without undue delay by the customer. The customer is obliged to contribute what it can be reasonably expected to contribute in order to remedy the disruption and minimize possible damage.

12.2 The Kurhotel is liable to the customer in accordance with the provisions of statute for items brought with the customer. The Kurhotel recommends the use of the Kurhotel or room safe. If the customer wishes to bring with him or her money, securities or valuables valued at over Euro 800 or other property items valued at over Euro 3.500 a separate safekeeping agreement must be entered into with the Kurhotel.

12.3 If the customer is provided with a parking space in the Kurhotel garage or in the Kurhotel parking lot, even if this is for payment, a custody contract is not concluded as a result. There is no monitoring obligation on the part of the Kurhotel. The costumer is obliged to report any damage immediately, obvious damage, at least before leaving the parking facility. The Kurhotel is not liable for damage for which other customers or other third parties are solely responsible.

If cars parked or driven on the Kurhotel premises or the contents there of are lost or damaged, the Kurhotel is only liable in accordance with sentences 1 to 4 of subsection 12.1 above.

12.4 Wake-up calls are made with great care by the Kurhotel.
Messages for customers are treated with care. After prior agreement with the customer, the Kurhotel can accept, store and – if desired – dispatch for a charge mail and consignments of goods. In this connection the Kurhotel is only liable in accordance with sentences 1 to 4 of subsection 12.1 above.

13 FINAL PROVISIONS

13.1 Alterations and supplements to the contract, to acceptance of the application and to these General Business Terms and Conditions shall be made in text form. Unilateral changes or supplements are ineffective.

13.2 If the customer is a merchant or public law legal entity, the courts of Coburg have exclusive jurisdiction and venue. The Kurhotel can, however, at its election, also bring legal action against the customer at the place of the customer's registered office. This also applies to customers not covered by sentence 1 above if they do not have their registered office or place of residence in an EU member state.

13.3 German law shall apply. The application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods is excluded.

13.4 The hotel is not willing and not obliged to participate in dispute resolution procedures before a consumer resolution bodies.

© Hotelverband Deutschland (IHA) e.V.